
SICHERHEITSDATENBLATT

Ausgabedatum: 17.12.2015
Überarbeitet am: 19.09.2023

Seite 1 von 6

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produkt Identifikator

Kennzeichnung der Mischung: C-DRY (L) Handelscode: 2020-1036

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Betonzusatzmittel zur Verbesserung von Beton- oder Mörtel Eigenschaften.
Nicht empfohlene Verwendung: Daten nicht vorhanden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: Concretum Construction Science AG, Steinackerstrasse 56, 8302 Kloten
Verantwortlicher: sicherheit@concretum.com

1.4 Notrufnummer

Toxikologisches Informationszentrum: 145 (innerhalb der Schweiz)
+41 44 251 51 51 (aus dem Ausland)
Concretum Construction Science AG: +41 44 445 13 46
www.concretum.com

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2009 (CLP)

Abschnitt	Gefahrenklasse	Gefahrenklasse und Kategorie	Gefahrenhinweis
3.3	Schwere Augenschäden	(1)	H318

2.2 Kennzeichnungselemente
Verordnung (EG) Nr. 1272/2009 (CLP)
Piktogramm

GHS05



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H318 verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P280 Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 sofort Arzt anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Beschreibung: Glykole in Wasser.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

(CAS-Nr.)	(Konzentration)	(Gefahrsymbole)	(R-Sätze)
vertraulich	≤80%	Xi	41

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste Hilfe Massnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Kontaminierte Kleidung ausziehen

Nach Inhalation

Frischlufzufuhr. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Mund mit reichlich Wasser spülen

Nach Hautkontakt

Haut mit Seife und reichlich Wasser waschen. Kontaminierte Kleider ausziehen und vor dem nächsten

Gebrauch waschen.

Nach Augenkontakt

Augen in geöffnetem Zustand sofort mit viel Wasser ausspülen. Das Ausspülen für mindestens 15 Minuten fortsetzen. Bei anhaltender Irritation einen Arzt rufen.

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser spülen. Sofort einen Arzt rufen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Risiken: Verursacht schwere Augenschäden

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung

Abschnitt 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, CO₂, Pulver, Wasserdampf. Feuerlöschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff ausgehende Gefahren

Gefährdungen durch das Verbrennungsprodukt der dabei entstehenden Gase: CO, CO₂.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Tragen Sie zusätzlich zur standardmäßigen Brandschutzausrüstung ein geschlossenes Atemgerät mit NIOSH-Zulassung in Überdruckbetrieb.

Die Behälter mit dem Produkt gut verschlossen halten und mit Wasser kühlen.

Abschnitt 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Persönliche Sicherheitsausrüstung verwenden Schutzbrille, Handschuhe und schützende Bekleidung tragen. (siehe auch Kapitel 8).

6.2 Umweltschutzmassnahmen

Nicht in grossen Mengen in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3. Verfahren zur Reinigung

Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Kein Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden und ein direktes Einatmen der Dämpfe vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt in HDPE-, Stahl- oder Edelstahlbehältern lagern. Aufbewahrung bei Temperaturen zwischen 5 °C und 40 °C an einem trockenen und belüfteten Ort. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Betonherstellung

Betonzusatzmittel

Spezifische Lösungen für den Bausektor

Abschnitt 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsbegrenzung

Einzuhaltende Grenzwerte: Kein Expositionsgrenzwert bekannt.

Technische Massnahmen: Ausreichende Belüftung von Verarbeitungs- und Lagerorten gewährleisten. Siehe auch Kapitel 7.

8.2 Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Bei starker Exposition gegenüber den Dämpfen wird das Tragen einer Atemschutzmaske empfohlen, welche über einen Gasfilter oder eine Umluft unabhängigen Luftanschluss verfügt.

Handschutz: Schutzhandschuhe. Empfohlen: Handschuhe mit einer Beschichtung aus Nitrilkautschuk.

Augenschutz: Schutzbrille.

Körperschutz: Arbeitskleidung.

Abschnitt 9: Physikalisch-chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- | | |
|---|---|
| a) Aussehen: | Braune Flüssigkeit. |
| b) Geruch: | Mittler Geruch. |
| c) pH-Wert: | Ca. 7 - 8 bei 20 °C. |
| d) Siedepunkt/Siedebereich: | Ca. 100 °C. |
| e) Explosionsgefahr: | Keine. |
| f) Brandfördernde Eigenschaften: | Keine. |
| g) Relative Dichte: | 0.95 – 1.00 g/cm ³ bei 20 °C |
| h) Löslichkeit:
bei 10 °C bis 40 °C. | Wasserlöslich in jedem Verhältnis |
| i) Sonstige Angaben: | Viskosität ca. 100 mPa·s bei 20 °C |

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

- a) **Zu vermeidende Bedingungen:**
Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil. Hohe Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- b) **Zu vermeidende Stoffe:**
Säuren, Laugen und Oxidationsmittel.
- c) **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Verbrennung infolge eines Grossbrandes kann zur Bildung von CO führen.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

Akute Toxizität bei Tierversuchen

Die Konzentration von jeder Substanz bestimmt die toxikologischen Auswirkungen. Die untenstehenden Konzentrationen sind Ergebnisse aus Untersuchungen des Hauptbestandteils des Produktes.

Expositionsweg	Endpunkt	Wert	Spezies
Orale Aufnahme	LD50	>5'000 mg/kg	Ratte
Haut	LD50	>2'000 mg/kg	Kaninchen

Toxikologische Auswirkungen auf die Gesundheit beim Menschen

- a) **Einatmen:** Kann zu Reizungen führen.
- b) **Verschlucken:** Kann gastrointestinale Störungen verursachen.
- c) **Hautkontakt:** Kann Hautreizungen verursachen.
- d) **Augenkontakt:** Gefahr ernster Augenschäden.

Abschnitt 12: Angaben zur Ökologie

- a) **Mobilität:** Das Produkt löst sich schnell in Wasser auf.
- b) **Abbaubarkeit:** Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.
- c) **Akkumulation:** Kein biologisches Akkumulationspotential bekannt.
- d) **Ökotoxizität:** EC50 (Daphnia, 18 h): 1'000 mg/l
- e) **Sonstige negative Auswirkungen:** Keine bekannt.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

- a) **Produkt:** Grössere Mengen des Produkts, Restmengen und Abfälle aus der Verwendung unter Beachtung der Abfallvorschriften entsorgen oder einer geeigneten Entsorgungsanlage zuführen.
- b) **Verpackung:** Restentleerte Behälter sind einer dafür geeigneten Verwertung zuzuführen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

- a) Das Produkt ist kein Gefahrgut.
- b) In Standardverpackung nicht für die Luftfracht geeignet.

Abschnitt 15: Vorschriften

Klassifizierung und Kennzeichnung: Symbole: Xi Reizend.

R-Sätze: R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

S-Sätze: S 24 Berührung mit der Haut vermeiden.

S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S39 Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben basieren auf unserem Wissen zum Zeitpunkt der Publikation. Die Informationen sind für eine Sicherheits- und Gesundheitsbeurteilung durch eine Fachperson des Anwenders vorgesehen. Unabhängig davon sind die geltenden nationalen oder lokalen Vorschriften einzuhalten. Eine Übertragbarkeit auf andere Produkte oder auf andere Substanzen, welche mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkt vermischt worden sind, ist nicht gegeben.